

Fraktion im Rat der Stadt Göttingen

Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Telefon: 0551/400-2785
Telefax: 0551/400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene.de/goettingen

09.08.2007

Pressemitteilung

GRÜNE für Kultur im Grünen - Freilichtbühne im Alten Botanischen Garten

Die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN setzt sich für die Schaffung einer Freilichtbühne im Alten Botanischen Garten der Universität ein. „In Göttingen fehlt bislang ein fester Veranstaltungsort für Theater, Konzerte und Kulturveranstaltungen unter freiem Himmel“, erklärt Dagmar Sakowsky, die kulturpolitische Sprecherin der Fraktion. „Es gibt vermutlich keinen besseren Standort für eine solche Bühne als im Arboretum des Alten Botanischen Gartens.“ Die Stadtverwaltung soll daher mit der Universität und Göttinger Kultureinrichtungen Gespräche über Möglichkeiten der baulichen Gestaltung und der kulturellen Nutzung aufnehmen. Einen entsprechenden Antrag wird die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Septembersitzung des Rates stellen.

„Der historische Stadtwall mit seinem Mauerwerk und die großen alten Bäume des Arboretums bieten für Open-Air-Events eine phantastische Kulisse“, schwärmt Sakowsky. Mit etwas Kreativität kann hier ein neuer Veranstaltungsort mit einzigartiger Atmosphäre entstehen - ohne Zweifel eine Bereicherung im Spektrum der Göttinger Kulturveranstaltungsorte.

Ulrich Holefleisch, der baupolitische Sprecher der Fraktion, erinnert daran, dass die Idee, an diesem Ort eine Freilichtbühne einzurichten, unter anderem von dem unlängst verstorbenen Göttinger Architekten Jochen Brandi verfolgt wurde. Im Rahmen der Umgestaltung des Deutschen Theaters schlug er auch eine Erschließung der Bühne über einen Weg vom Wall und eine Treppe auf der rückwärtigen Seite des Deutschen Theaters vor.

Im Vergleich zu anderen Teilen des Alten Botanischen Gartens wird das Arboretum bislang eher extensiv gepflegt und von Besuchern auch weniger genutzt. Zu finden ist hier vor allem die Vegetation kalkreicher Buchenwälder, wie man sie auch an vielen Standorten des Göttinger Waldes finden kann. „Die Freilichtbühne sollte so in das Arboretum eingepasst werden, dass ein möglichst großer Teil des alten Baumbestandes erhalten bleibt“, betont Holefleisch. Die Baumriesen sind nicht nur als Naturdenkmale erhaltenswert sondern tragen auch zur einzigartigen Atmosphäre und Attraktivität der neuen Bühne bei. „Hier haben wir die einmalige Möglichkeit, Göttinger Kultur dauerhaft ins Grüne zu bringen“, freut sich Sakowsky. „Ich bin mir sicher, dass nicht nur das unmittelbar benachbarte Deutsche Theater diese Bühne unter freiem Himmel als neuen Spielort dankbar annehmen wird.“

Kontakt:

Dagmar Sakowsky, kulturpolitische Sprecherin, 0551 – 397326 (dienstl.) oder 0551 - 706577
Ulrich Holefleisch, baupolitischer Sprecher, 05511-53089 oder 0173-8898207